

Inhaltsverzeichnis

A.	Einleitung	11
B.	Das Feindstrafrecht bei Jakobs	13
I.	Die »Entdeckung« des Begriffs im Jahr 1985	13
II.	Die späteren Stellungnahmen	15
III.	Diskussionspunkte	18
	1. Beschreibung oder Rechtfertigung?	19
	2. Feindstrafrechtliche Aufklärung?	21
	3. Erbe Carl Schmitts?	24
	4. Erbe des Nationalsozialismus?	27
C.	Die literarische Auseinandersetzung mit dem Feindstrafrecht	31
I.	Die Antworten in der Literatur	31
	1. Die Diskussion von 1985 bis kurz vor der Jahrtausendwende	31
	2. Die Diskussion während und nach der Jahrtausendwende	32
II.	Einzelaspekte	39
	1. Das Notwendigkeitsargument	39
	2. Normenschutz, Rechtsgut und Feindstrafrecht	41
	3. Das Argument aus dem Rechtsbegriff	42
	4. Das Argument aus dem Grundrecht auf Sicherheit	43
	5. Das Verwirkungsargument	44
	6. »Bloß« partielle Exklusion	46
D.	Zur wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit des Begriffs des Feindstrafrechts	49
I.	Drei Bedeutungen des Feindstrafrechts	49
II.	Feindstrafrecht als legitimatorisch-affirmativer Begriff	50
III.	Feindstrafrecht als deskriptiver Begriff	53
IV.	Feindstrafrecht als denunziatorisch-kritischer Begriff	56
V.	Zwischenfazit	60

E.	Die kriminalpolitische und dogmatische Sterilität der Kategorie des Feindstrafrechts	63
I.	Vorbemerkung	63
II.	Klimaschutzdelikte, insb. § 140 StGB	64
III.	Verbrechensvorbereitung (§ 30 StGB)	65
IV.	Kriminalisierung der Bildung terr. Vereinigungen (§ 129a StGB)	67
V.	Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO)	68
VI.	Zwangsweise körperliche Untersuchung beim Beschuldigten (§ 81a StPO)	70
VII.	Einsatz verdeckter Ermittler (§ 110a StPO)	73
VIII.	Fazit	74
F.	Zusammenfassung	77
	Literaturverzeichnis	79